

Freitag, 6. August 2019

Schützen lieben Geselligkeit

St.-Katharina-Bruderschaft feiert ihre neuen Majestäten

VON MARCO FÜHRER

Bergheim-Thorr. Bei den St.-Katharina-Schützen steht die Geselligkeit im Vordergrund. Nicht nur die drei Majestäten loben den Traditionsverein für den Zusammenhalt. Auch die Gäste des Schützenfestes lobten das harmonische Miteinander.

An der Spitze der Majestäten steht Schützenkönigin Angelika Eisenbarth. Beim Königsschießen erwies sie sich als erfahrene Schützin. Mit präzisen Treffern setzte sie sich gegen zwei jüngere Mitbewerber durch. Eisenbarth, die schon zum zweiten Mal den Königstitel trägt, ist seit zehn Jahren Mitglied der Bruderschaft. An den Schützen schätzt sie vor allem die Gemeinschaft.

„Hier habe ich immer jemanden, mit dem ich feiern oder reden kann“, sagt die Thorrerin.

Auch der Schützenkönig vom vergangenen Jahr durfte diesmal beim Schützenfest eine Krone tragen. Fabian Schneider sicherte sich im Wettbewerb mit sechs Konkurrenten den Titel des Zug-



Schätzen die Geselligkeit: Schützenkönigin Angelika Eisenbarth (2. v. l.) mit Prinzgemahl Klemens Eisenbarth, Zugkönigin Marita Lörke (2. v. r.) und Zugkönig Fabian Schneider (r.). Foto: Marco Führer

königs. Zugkönigin ist Marita Lörke. Sie will ein Vorbild für die Jugend sein. „Mehr jüngeres Publikum – das liegt mir am Herzen.“ Als Trainerin der Showtanzgruppe Tweeties hat sie bereits zahlreiche Nachahmerinnen motiviert: Mehrere Tweeties sind Mitglied in ver-

schiedenen Schützenvereinen, darunter Bedburg, Glesch und Berrendorf. Ein Tweeties-Mitglied ist besonders treffsicher und Schützenkönigin in Paffendorf.

Mut zum Neuen: Die St.-Katharina Schützen hatten die traditionelle Mallorca-Party Frei-

tagabend durch eine Sommer-nachtsfeier ersetzt. „Unser Fokus lag auf moderner Musik, lockerem Beisammensein und Geselligkeit“, erläuterte Brudermeister Franz-Josef Düchting. Beim Thorrer Publikum kam das gut an: Rund 300 Gäste feierten mit den Schützen im Festzelt.